

Neuerwerbungen Frühjahr 2021

Bennett, Brit: Die verschwindende Hälfte. Der Roman schildert das Aufwachsen der Zwillinge Desiree und Stella in Mallard, einer Kleinstadt im Südwesten der USA in den 60er Jahren zur Zeit der Apartheid.

Boyle, T.C.: Sprich mit mir. Sam, der Schimpanse, ist die Hauptperson dieses Romans aus der Welt der Wissenschaft. Er wird aufgezogen wie ein Kleinkind.

Dicker, Joel: Das Geheimnis von Zimmer 622. Ein Schriftsteller wird in einen Mord in einem Luxushotel verwickelt.

Korn, Carmen: Und die Welt war jung. Drei Familien, drei Städte, ein Jahrzehnt – die 50er Jahre.

Lalami, Laila: Die Anderen. Geschichte einer aus Marokko in den Westen der USA ausgewanderten Familie. Mischung aus Krimi, Liebes- und Familiengeschichte.

Lenze, Ulla: Der Empfänger. Geschichte eines Deutschen in New York, der in den 1930er Jahren für den Geheimdienst tätig wird – ohne es zu wissen.

Martenstein, Harald: Wut. Ein Junge versucht, die unvorhersehbaren Wutausbrüche seiner Mutter zu ergründen.

Nam-Joo, Cho: Kim Iljoun, geboren 1982. Lebensgeschichte einer jungen Koreanerin.

Oforiatta Ayim, Nana: Wir Gotteskinder. Eine moderne Einwanderungsgeschichte. Die Autorin ist die Enkelin des Königs der ghanaischen Region Akyem Abuakasa.

Schröder, Alena: Junge Frau, am Fenster stehend, Abendlicht, blaues Kleid. Roman um ein Familiengeheimnis.

Schubert, Helga: Vom Aufstehen. Flucht, Stasi, Wende: autobiografisch grundierte, preisgekrönte Geschichte über ein ostdeutsches Frauenleben.

Wells, Benedict: Hard Land. Eine Sommerliebe im Sommer 1985, als die Mädchen aussahen wie Madonna- und die Jungs wie John McEnroe.

Zeh, Julie: Über Menschen. Die junge Berlinerin Dora zieht auf das Land, nach Brandenburg. Ihr Nachbar erweist sich als Nazi.